

Eine Trennung auf Zeit oder eine große Liebe für immer?

Hi @ all. hier ist meine wilde ausgeburte an Phantasie ich hoffe sie wird gelesen und viele Kommis hinterlassen! Wird im Moment überarbeitet mehr steht in der kurzbeschreibung.

Von Dark_Soul_Kisara

Kapitel 22: Die Zeit nach dem Unfall (Teil 2)

Kapitel 22: Die Zeit nach dem Unfall (Teil 2)

Als sich die drei umsahen um zu erfahren wer gesprochen hatte sahen sie das Bakura im Türrahmen stand. "Hey Bakura. Was machst du denn hier? Ich dachte du sitzt zu Hause in deinem Zimmer und bläst Trübsal" fragte Hitomi. "Hab ich auch aber dann kam mir der Gedanke, das ihr zwei hier jetzt alleine mit Ares den Hof schmeißen müsst. Und da ich es zuhause nicht mehr ausgehalten habe und Adelheit mich die ganze Zeit nervt das ich für die Abschlussprüfungen lernen soll. Deshalb bin ich hierhergefahren um euch zu helfen, das wäre auch in Nancy's Sinne gewesen. Und was treibt dich hierher Kaiba? Weißt du was neues von Nancy?" fragte Bakura als er sich zu den anderen setzte. Er hatte einen freundlich/fröhlichen Ton angeschlagen aber Marik und Hitomi wussten das er damit nur seine Trauer und Verzweiflung überspielte. "Ja es gibt was neues von deiner Freundin. Kurz nachdem du weg warst hab ich in ihrem Zimmer gesessen und da hat sie auf einmal ihre Augen aufgeschlagen und das bewusstsein wieder erlangt. Aber ich muss jetzt gehen hab noch etwas Arbeit vor mir. Ich bin auch nur hierhergekommen um euch das mit Nancy zu sagen. Und der Arzt Dr. Takayuki wird sich nachher auch bei euch melden" sagte Kaiba wieder in seinem kaltem arroganten Tonfall, stand auf und ging zur Haustür. Marik begleitete ihn nach draußen. "Danke Kaiba das du uns das mit Nancy gesagt hast" sagte er zum Abschied. "Keine Ursache" sagte Kaiba kühl und stieg in seine Limosine und verließ den Hof. Marik sah noch einen Moment hinterher und ging dann zurück in die Küche wo Bakura und Hitomi warteten. Als er die Küche betrat sah er das Bakura mit leerem Blick auf seinen Stuhl saß. "Hey Bakura. Was ist? Freust du dich gar nicht das deine Freundin wieder bei Bewusstsein ist? Äh Bakura?" fragte Marik. "Was?" fragte Bakura und schreckte hoch. "Ich fragte ob du dich nicht freust das deine Freundin wieder bei bewusstsein ist?" wiederholte Marik seine Frage. "Doch klar ich freu mich riesig nur

die Nachricht darüber hat mich gerade eben ein wenig verunsichert" sagte er. "In wie Fern?" fragte Hitomi. "Nun wenn Nancy wieder bei bewusstsein ist, wird sie in der nächsten Zeit ziemlich niedergeschlagen und deprimiert sein" sagte Bakura. "Ja das wird sein. Jetzt kommt eine schwere Zeit auf uns zu" sagte Marik. "Ich möchte jetzt so gerne wissen wie es Nancy geht" sagte Hitomi. "Können wir doch in Erfahrung bringen. Ich rufe eben im Krankenhaus an" sagte Marik und verließ die Küche um im Wohnzimmer zu telefonieren da es dort ruhiger war. Solange Marik telefonierte sah Hitomi auf die Wanduhr in der Küche. "Los komm Bakura solange Marik telefoniert können wir schon mal Füttern gehen. Wir sind schon etwas spät dran und wenn die Pferde bald kein Abendessen bekommen gibt es Mord und Totschlag im Stall" sagte Hitomi. "Hast recht das lange warten auf erste Neuigkeiten macht mich Wahnsinnig" stimmte Bakura ihr zu. "Dr. Takayuki sagt wir sollen morgen ins Krankenhaus kommen da will er uns mehr über Nancy sagen" richtete Marik aus als er einige Zeit später den Stall betrat. "Ist gut hat er schon mehreres gesagt?" fragte Bakura der gerade Heu in den Boxen verteilte. "Er hat nichts weiter gesagt nur das wir morgen im laufe des vormittags vorbeikommen sollen" sagte Marik.

Am nächsten Vormittag dann trafen sich Marik und Hitomi mit Bakura vor dem Krankenhaus. "Morgen ihr beide" begrüßte Bakura sie. "Wünschen wir dir auch. Wartest du schon lange?" fragte Hitomi. "Nein bin auch erst vor ein paar Minuten gekommen" antwortete Bakura. "Aber ihr beide seht ziemlich müde aus. Was habt ihr in der vergangenden Nacht getrieben?" fragte Bakura und über sein Gesicht huschte ein vielsagendes Grinsen. "Ach was du wieder denkst, so war es nicht wir haben uns die halbe Nacht im Stall um die Ohren geschlagen, da Nightwish eine Kolik hatte" gab Marik zur Antwort. "Oh nein und war es schlimm?" fragte Bakura besorgt. "Nein zum Glück nicht es war nur eine leichte Kolik und heute morgen ging es Nightwish schon wieder besser, sie frisst wieder normal und schaut unternehmungslustig aus wie eh und je. Nur der Tierarzt kam erst um 03.30 Uhr und wir sind erst um 04.00 Uhr ins Bett gekommen. Aber jetzt lass uns gehen Dr. Takayuki erwartet uns" sagte Hitomi und unterdrückte ein Gähnen. Als die drei dann das Krankenhaus betraten ging Bakura in den kleinen Kiosk und holte für seine Freundin ein paar Blumen. "Ich hab Yugi und den anderen bescheid gesagt das Nancy wieder bei bewusstsein ist. Aber ich hab ihnen auch gesagt sie sollen noch ein paar Tage warten sie zu besuchen" sagte Bakura als er wieder aus dem Kiosk kam. "Ist gut ich glaub Nancy sollte in den nächsten Tagen nicht so viel Rummel um sich herum haben, bwohl sie eigentlich immer gern viele Leute um sich hat. Na ja früher oder später schlagen sowiso ihre Chaoten von Freunden auf und die sorgen immer für gute Stimmung" sagte Marik lachend und stieg mit den beiden anderen in den Fahrstuhl und fuhr zum 3. Stockwerk hinauf. Als sie dann den Flur runtergingen kam ihnen Dr. Takayuki entgegen und bat die 3 in sein Ärztebüro nahe Nancy's Zimmer. "Und können sie uns jetzt mehr zu meiner Schwester sagen?" fragte Marik als sie vor dem Schreibtisch saßen. "Nun seit ihre Zwillingsschwester gestern das bewusstsein wieder erlangt hat hab ich sie ausführlich untersucht und festgestellt das ihre inneren Verletzungen gut heilen. So gut das wir sie voraussichtlich in 5-7 Tagen entlassen können. Aber was mir Sorgen bereitet ist ihre Psyche. Den eine Fehlgeburt ist immer ein traumatisches Erlebnis und Mrs Drew wird ziemlich oft Depresionen haben und deshalb ist es wichtig das immer einer für sie da ist und aufpasst das sie nicht zu depressiv wird, ansonsten können Suizitgedanken aufkommen" (für nicht wissende Selbstmordgedanken) sagte Takayuki. "Und wie soll es danach weitergehen? Ich meine muss sich meine Schwester danach noch schonen

oder kann sie so weitermachen wie bisher?" fragte Marik. "Nun wenn wir Mrs Drew entlassen sollte sie sich noch 1-2 Tage ausruhen, aber danach kann sie schon wieder vorsichtig mit Sport anfangen und normal zur Schule gehen" sagte der Arzt. Und bevor Marik noch etwas fragen konnte ertönte auf einmal aus dem Nebenzimmer ein lautes Klirren. "Das kam aus dem Zimmer von Mrs Drew" sagte Dr. Takayuki, sprang auf und verließ das Zimmer Marik und die anderen folgten ihm und als sie die Tür zu Nancy's Zimmer erreichten ging diese auf und Seto Kaiba trat hinaus und es ertönte ein Fauchen "Lass mich einfach in Ruhe" und erneutes Klirren erklang. "Kaiba was machst du denn hier? Und was ist das für ein Klirren gewesen?" fragte Bakura. "Also so schlecht kann es Nancy ja gar nicht mehr gehen, so aktiv wie sie ist aber die Fehlgeburt nimmt sie so mit das sie gerade eben mit Blumenvasen nach mir geworfen hat, das war das Klirren" sagte Kaiba. "Dann kann es ihr ja wirklich gar nicht mehr ganz so schlecht gehen" sagte Dr. Takayuki. Aber er wurde auch gleich darauf weggerufen da ein Notfall reinkam. "Also vielleicht habt ihr mehr Glück bei Nancy als ich. Na ja ich muss gehen. Hab immer noch eine Menge Arbeit. Ich komm bald mal mit Mokuba vorbei, vielleicht schafft er es Nancy aufzuheitern" seufzte Kaiba und verließ das Krankenhaus. Als er weg war betraten dir drei das Krankenzimmer. Nancy aber sah nicht auf. "Was wollt ihr?" knurrte sie gereizt sah ihre Freunde aber an. "Hey Süße. Wie geht es dir?" fragte Bakura leise um ein Gespräch anzufangen. "Beschissen und jetzt verpisst euch" knurrte sie weiter. "Bitte Nancy. Wir wissen du machst, wir machen jetzt eine schwere Zeit durch und wir können es nur schaffen wenn du deine gute Laune wieder findest" sagte Marik. "Ich sagte Verschwindet! Und euer Mitleid könnt ihr euch sparen" explodierte Nancy nun und griff nach der nächsten Vase und schleuderte sie richtung ihrer Freunde die schnell die Köpfe einziehen mussten, wo die Vase auch wieder laut klirrend zu Boden ging. "Kommt wir gehen. Vielleicht kann man mit ihr besser reden wenn wir morgen wiederkommen" sagte Marik und Bakura stimmte ihm zu wenn auch nur halbherzig da er das Temperament seiner Freundin kannte. Als die beiden das Zimmer verließen sahen sie sich noch einmal um und sahen das Nancy das Gesicht zum Fenster gedreht hatte und leise vor sich hinweinte. "Hitomi kommst du?" fragte Marik. "Gleich wartet doch schon mal draußen" rief Hitomi. "Ist gut wir warten beim Parkplatz" sagte Bakura. Als die beiden dann draußen waren sagte Hitomi gar nichts sondern blieb einfach nur auf ihren Stuhl sitzen. "Willst du nicht auch verschwinden" knurrte Nancy nach einiger Zeit. "Ich geh nicht eher bis du wieder vernünftig mit uns redest. Und mir ist es auch egal wenn du mit Vasen oder sonstiges nach mir wirfst" sagte Hitomi. Nancy sagte nichts dazu und wieder herrschte eine Zeitlang Stille bis Nancy anfing zu schluchzen und weinte dann endlich ihre Trauer richtig aus. Hitomi setzte sich zu ihr auf's Bett und legte den Arm um sie. "Ach Hitomi ich vermisse mein Kind so furchtbar" weinte sie. "Ich weiß das ist alles so schrecklich. Aber du musst mal in die Zukunft blicken. Klar die nächste Zeit wird schwer aber überleg mal. Du bist gerade mal 18 Jahre alt und kannst später von mir aus immer noch 10 Kinder mit Bakura haben" grinste Hitomi. Und gegen ihren Willen musste Nancy lächeln. Sie wischte sich die Tränen aus dem Gesicht und sagte "Ich glaube du hast recht. Und sagst du bitte Marik und Bakura nachher das es mir leid tut das ich gerade so ausgerastet bin". "Ja mach ich und wir besuchen dich jeden Tag und erzählen dir von Nightwish, Mondfee, der Schule, ok Schule nicht gerade, deinen Freunden usw." sagte Hitomi und machte Anstalten das Zimmer zu verlassen. Als sie in der Tür stand rief Nancy noch. "Hitomi. Danke das du mir wieder etwas Mut gemacht hast". "Hab ich doch gern gemacht. Wozu sind beste Freundinnen denn sonst da" sagte sie und verließ das Krankenzimmer.

